

- 6 -

**Der Bürgermeister
des Marktes**

Ruhmannsfelden

Fernruf 20

Postcheck-Konto: München 12 566
Bank-Konto: Kreissparkasse Diechtach

Ruhmannsfelden, 31. März 1947.

An

den Herrn Schulrat
des Landkreises

V. i. e. n. a. h. t. a. c. k.

Zum Auftrag v.

Beilagen:

Betreff: Wiedereinstellung von Lehrkräften; hier Versetzung.

Der Schulsprengel der Marktgemeinde Ruhmannsfelden wünscht, dass die nun wieder eingestellten Lehrkräfte Herr Rektor Högn August und Haptl. Maria Roseck von Ruhmannsfelden wieder in der Schule in Ruhmannsfelden eingesetzt werden. Die beiden Lehrkräfte waren bei den hiesigen Schulkindern sehr beliebt und auch unter der ganzen Bevölkerung. Dies ist vor allem auf die langjährige Tätigkeit in der hiesigen Schule zurück zu führen. Der Schulsprengel und die Marktgemeinde Ruhmannsfelden würde es daher sehr bedauernd, wenn die beiden Lehrkräfte in einen anderen Ort versetzt würden.

Ich ersuche daher nochmals meinen Antrag statzugeben und die beiden Lehrkräfte in Ruhmannsfelden zu belassen.



I. Bürgermeister:

Das Pfarramt Ruhmannsfelden schließt sich obigen Antrag



Ruhmannsfelden, den 31. März 1947

**Katholisches Pfarramt
Ruhmannsfelden n.B.
Fischer, ff.**